eigenartigen Blätter noch ausdrücklich aufmerksam. Die letztere ist zu den freien Stunden von 124 Personen benützt worden.

Das Budget unserer **Bibliothek** wurde durch die Zeitschriften-Abonnements und einen Rechnungsübertrag von letztem Jahr fast ausschliesslich in Anspruch genommen, so dass von Büchern nur erworben wurde:

Allgeyer, Anselm Feuerbach.

Richard Muther, Geschichte der Malerei, 3 Bde.

Die Zeitschrift l'Art, welche eine um so angenehmere Bereicherung des *Lesezirkels* bot, als die Gazette des Beaux Arts sich immer mehr bloss dem archäologischen und kunstgewerblichen Gebiet zuwendet, ist leider eingegangen und konnte bis jetzt durch kein ebenbürtiges französisches Kunstjournal ersetzt werden.

Im *Neujahrsblatt* haben wir durch die Freundlichkeit des Herrn Melch. Schnyder, jetzt Staatsschreiber in Luzern, ein mit grosser Wärme geschriebenes Bild des leider kurzen, aber doch inhaltsreichen Lebens des Malers *Aloys Fellmann* veröffentlichen können, illustrirt durch drei seiner bedeutendsten Bilder.

Ausstellungen. Da die Turnus-Ausstellung im Berichtsjahr Zürich nicht besuchte, haben wir den Versuch gemacht, zwei Ausstellungen abzuhalten. Die erste fand im Künstlergut vom 27. Mai bis 24. Juni statt, die zweite in der Börse vom 1. bis 23. Dezember. Beide beschränkten sich im wesentlichen auf Arbeiten zürcherischer Künstler und die Vorführung einer Anzahl Bilder aus Privatbesitz. Leider gab die zweite Anlass zu Meinungsverschiedenheiten, die infolge von Einmischungen der Presse grössere Dimensionen annahmen und schliesslich zur Gründung einer neuen Kunstgenossenschaft unter dem Namen «Künstlerhaus» führten, deren Mitglieder zwar zum Teil noch in unserer Gesellschaft verblieben sind. Wir fühlen uns nicht veranlasst an diesem Orte nochmals näher auf den Sachverhalt einzutreten, zumal Ihr Vorstand sich in einem besondern Zirkular bereits über die Direktiven ausgesprochen hat, welche die neuen Verhältnisse nach seiner Ansicht unserer Gesellschaft anweisen.

Die Ausstellung im Früjahr wurde von 1683 Personen besucht und ergab einen Einnahmenüberschuss von Fr. 236. 35; die Weihnachtsausstellung zeigte eine Besucherzahl von 2301 Personen und einen Nettoerlös von Fr. 218. 40, welcher mit